

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**

22.01.2021

HHA

**Fraktion der Freien Demokraten**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **High-Tech Promotionsstipendien**Einzelplan 15 **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung  
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 7  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

	von	Veränderung um	auf
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	45.206,3	+9.000,0	54.206,3
<b>Produktabgeltung</b>	40.956,3	+9.000,0	49.956,3

	von	um	auf
<b>Beträge in EUR</b>			
<b>Verpflichtungsermächtigungen zu Titel</b>			
Verpflichtungsermächtigungen 2022	100.000	+ 1.000.000	1.100.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023	0	+ 1.500.000	1.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0	+ 1.500.000	1.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2025	0	+ 4.500.000	4.500.000
Gesamtverpflichtung	100.000	+ 8.500.000	8.600.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

**Begründung des Änderungsantrags:**

Der globale Technologie-Wettbewerb ist heute intensiver und Wissen ein wichtigerer Wirtschaftsfaktor denn je. Mit der angekündigten Einrichtung eines Zentrums für Künstliche Intelligenz und der Schaffung von 20 KI-Professuren Intelligenz geht das Land Hessen einen ersten Schritt zur Stärkung der hessischen High-Tech-Forschungslandschaft. Es steht jedoch zu erwarten, dass die Besetzung der vorgesehenen Professuren nicht kurzfristig umsetzbar ist. So hat etwa die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) in ihrem Jahresbericht 2019 die Ankündigung der Bundesregierung, 100 KI-Professuren in Deutschland einzurichten, als praxisfern kritisiert und alternativ die Vergabe von 1000 Promotionsstipendien vorgeschlagen. Hessen sollte dieser Empfehlung folgen und jährlich 50 Stipendien für Promotionsvorhaben in High-Tech Disziplinen wie beispielsweise KI, Quantentechnologie, BioTech/Bio-IT und Nanotechnologie ausloben. Dies macht die hessischen Hochschulen attraktiver für die Spitzenforscher und Fachkräfte der Zukunft und stellt die hessische High-Tech-Forschung über KI hinaus breit auf. Bis 2026 sollen insgesamt 250 Stipendien mit einer monatlichen Höhe von 1450 EUR und einer Laufzeit von 3 Jahren vergeben werden. Nach Vorbild des Deutschlandstipendiums sollen die Stipendien je zur Hälfte von privaten Geldgebern finanziert werden.

Wiesbaden, 21.01.2021

Für die Fraktion  
der Freien Demokraten  
Der Fraktionsvorsitzende:

**René Rock**